



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

19.5.2022

947.

„Dortmund zieht an – Aufbruch City“:

Siegerentwurf für Bürohochhaus und Premier Inn Hotel am Dortmunder Hauptbahnhof gekürt

Am Königswall, zwischen dem Empfangsgebäude des Dortmunder Hauptbahnhofs und dem NH-Hotel, entsteht ein neuer Stadtbaustein – mit einem Bürohochhaus und einem Hotel der Marke Premier Inn. „An dieser markanten Stelle unserer Stadt bedarf es einer besonderen architektonischen Qualität. Der prämierte Entwurf verfügt über eine große Strahlkraft, um Identität zu stiften und sich zu einer Dortmunder Landmarke zu entwickeln, die eine weitere Stärkung der City verspricht“, zeigt sich Stadtrat Ludger Wilde überzeugt. Damit wird ein wesentliches Element aus dem vom Rat beschlossenen Konzept „City 2030“ aufgegriffen, das eine städtebauliche Grundhaltung für diesen Ort definiert. Dazu gehört auch ein markanter Hochpunkt, als Teil einer sogenannten „City-Krone“, in Ergänzung zu den vorhandenen Hochhaus-Ensembles der Dortmunder Stadtsilhouette.

Da das Vorhaben an diesem anspruchsvollen Standort vielfältigen Anforderungen gerecht werden muss, hat die Hotelmarke Premier Inn in Abstimmung mit der Stadt Dortmund ein Qualifizierungsverfahren für die Gestaltung eines neuen Gebäudeensembles ausgelobt und hierzu fünf Architekturbüros eingeladen.

kadawittfeldarchitektur macht das Rennen

Das Preisgericht hatte aus dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld zunächst zwei Arbeiten gleichauf gesehen. Um eine Entscheidung für die künftige Umsetzung zu treffen, wurden die Entwürfe der Büros kadawittfeldarchitektur GmbH aus Aachen und HPP Architekten GmbH aus Düsseldorf noch einmal gezielt überarbeitet. Die Empfehlung des Gremiums fiel in einer zweiten Jurysitzung dann einstimmig auf den Beitrag des Büros kadawittfeldarchitektur.

Überzeugen konnte vor allem die gelungene städtebauliche Setzung des geplanten Bürohochhauses und Hotelbaus sowie die verspielte Struktur offener und geschlossener Fassadenelemente, die dem U-förmigen Neubaukomplex einen lebendigen Charakter verleihen. Die Fensterstruktur des weithin sichtbaren Hochhauses ist zu allen Stadtseiten hin gleichmäßig ausgerichtet, während sich das Hotel durch seine L-Form und die vorgesehene Dachterrasse in Richtung Stadt öffnet.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Entscheidend war auch der Nachhaltigkeitsfaktor des Siegerentwurfs: „Die elegante städtebauliche Figur des Gebäudeensembles ‚aus einem Guss‘ wird von dem Gedanken des kreislaufgerechten und CO²-reduzierten Bauens getragen. Die differenzierte naturfarbene Keramikfassade ist Sinnbild des nachhaltigen und respektvollen Umgangs mit den Ressourcen unserer Umwelt“, erläutert Gerhard Wittfeld, Geschäftsführer kadawittfeldarchitektur.

„Die Öffnung des Entwurfes hin zur Stadt unterstreicht auch unser Selbstverständnis als Hotelbetreiber vor Ort. Im Dialog mit der Stadt Dortmund freuen wir uns nun auf die Verwirklichung des Neubaus“, betont Dr. Michael Hartung, Managing Director Development von Premier Inn.

Entwicklung nimmt durch neuen Eigentümer wieder Fahrt auf

Premier Inn ist Eigentümer des Grundstücks auf der Südseite des Dortmunder Hauptbahnhofes mit einer Brutto-Geschossfläche (BGF) von über 21.000 Quadratmetern. Geplant ist, ein Bürohochhaus mit 18 Stockwerken sowie ein Hotel der Premium-Economy-Marke mit mehr als 200 Zimmern zu entwickeln.

Das Konzept von kadawittfeldarchitektur stellt nun die Grundlage für einen Bebauungsplan dar. Eine Beratung in den zuständigen politischen Gremien soll Anfang Juni erfolgen.

Bereits in der Vergangenheit stand ein Abriss der vorhandenen und seit langem ungenutzten ehemaligen Verwaltungsgebäude der Deutschen Bahn im Raum. Aber weder ein erster Anlauf eines Investors 2012, noch spätere Bemühungen des damaligen Grundstückseigentümers 2016, führten letztendlich zu einer realisierungsfähigen Planung. Mit Premier Inn ist nun ein engagierter Projektpartner angetreten, diese bedeutende Fläche an der Schnittstelle zwischen Nordstadt und City mit einem qualitätsvollen Projekt schließlich zu entwickeln.

Hintergrund: „Dortmund zieht an – Aufbruch City“

Die Stadt Dortmund und ihre Partner*innen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die City zu stärken, damit sie ein Magnet für die Dortmunder*innen und das Umland bleibt.

City-Entwicklung ist eine Daueraufgabe, bei der sich kurzfristige Maßnahmen und mittel- bis langfristige Konzepte ideal ergänzen. Daher wird in drei miteinander verknüpften Ansätzen an der Zukunft der Innenstadt gearbeitet – jeweils unter breiter Beteiligung der Bürger*innen.

1) Das Büro Stadt+Handel arbeitet unter der Überschrift „Miteinander. Mitte. Machen“ an einer tiefgehenden Analyse und entwickelt mit allen Akteur*innen konkrete Ideen und Grundlagen für eine künftige Strategie. Sie wird nachhaltig und tragfähig über einen langen Zeitraum sein und immer wieder neue Impulse für die City liefern. Diese Strategie wird in ein konkretes Citymanagement übergehen.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

2) Parallel schieben die Stadt und ihre Partner*innen bereits fortlaufend flankierende Maßnahmen mit Sofortwirkung an. Beispiele: Kultur- und Freizeit-Events, Sonderreinigungen, Verbesserung der Beleuchtung, Konzepte zur Nachnutzung großer Einzelhandelsimmobilien, Aufstockung des Service- und Präsenzdienstes des Ordnungsamtes sowie neue Aufenthaltszonen mit mobilem Grün und neuer Stadtmöblierung.

3) Zuvor schon angelaufene längere Prozesse (Masterpläne) fließen in die Entwicklung der City mit ein und entfalten dadurch eine neue Dynamik: Masterplan Plätze für prägende Stadträume, Elemente und Ideen aus anderen Masterplänen mit Berührungspunkten zur City (Mobilität, Sicherheit, Erlebnis, Wissenschaft, MiKaDo).

Allein von der Stadt Dortmund bringen sich mehr als 17 Ämter, Fachbereiche und Abteilungen mit ganz unterschiedlichen Blickwinkeln und Know-How in das gemeinsame Stärkungsprojekt für die City ein: Amt für Stadterneuerung (federführend), Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Team Emissionsfreie Innenstadt, Wirtschaftsförderung, Kulturbetriebe, Umweltamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Jugendamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, Stabsstelle Kreativquartiere, Sozialamt, Stabsstelle Chief Information/Innovation Office, Wohnungsamt, der Nachtbeauftragte und die Dortmund-Agentur.

Anhang:

- Rendering des Entwurfs (Quelle: kadawittfeldarchitektur)

Hinweise:

Pressekontakt Premier Inn:
Katrin Kleinhans
Senior PR Manager
+49 151 55067150
presse@premierinn.com

Pressekontakt Stadt Dortmund:
Christian Schön